

VI. Deutsche Rekorde

1. **Deutsche WUAP Rekorde können bei nationalen Meisterschaften oder bei Wettbewerben bei denen der WUAP Germany der Veranstalter ist aufgestellt werden.**
2. **Deutsche WUAP Rekorde können von deutschen Athleten bei internationalen Meisterschaften der Verbände GPC und WUAP aufgestellt werden wenn sich die Athleten für diese internationalen Meisterschaften qualifiziert haben und vom WUAP Germany zu diesen Meisterschaften delegiert und gemeldet wurden.**
3. **Für die Anerkennung als Deutscher Rekord müssen nachfolgende Bedingungen erfüllt sein.**

Allgemeine Bedingungen (gültig sowohl für Einzelwettbewerbe Bankdrücken und Kreuzheben als auch den Kraftdreikampf)

- das WUAP-Regelbuch muss eingehalten werden,
- Der Athlet der einen neuen Deutschen Rekord aufstellen will muss deutscher Staatsbürger sein, bzw. seinen Lebensmittelpunkt seit mehreren Jahren nachweisbar in Deutschland haben.
- Der Athlet, der bei einer EM oder einer WM der Verbände GPC und WUAP einen neuen Deutschen Rekord aufstellen will muss vom Verband WUAP Germany zu diesem Wettkampf delegiert und gemeldet worden sein.
- Die Hantel und die Scheiben müssen vor dem Wettkampf gewogen sein. Diese Kontrolle muss in den Wettkampfunterlagen aktenkundig sein.
- Die Athleten sind vor dem Wettkampf genau gewogen worden.
- Die für das Wiegen verwendete Waage muss den Regeln entsprechen.
- Die Kleidung und die persönliche Ausrüstung des Athleten entspricht den Regeln.
- Nur Athleten, die tatsächlich am Wettkampf teilnehmen, können versuchen Deutsche Rekorde aufzustellen.
- Bei einem Deutschen Rekordversuch, der innerhalb der vorgeschriebenen Versuche eines Wettkampfes durchgeführt wird, kann der Athlet bei jeden Versuch ein Gewicht, das den bestehenden Rekord um mindestens 500 Gramm übersteigt, verlangen. Wenn der Versuch erfolgreich ist, wird das exakte Gewicht in das Wettkampfprotokoll und in das Rekordformular eingetragen.
- Ein Wettkämpfer kann innerhalb eines Wettkampfes einen neuen Deutschen Rekordversuch als 4. Versuch anmelden, wenn der Drittversuch des Wettkämpfers im regulären Rundensystem gültig war und maximal 20 kg unter dem bestehenden Rekord liegt.
- Der Viertversuch muss unmittelbar, innerhalb einer Minute, nach dem Drittversuch am Sprechertisch beantragt werden.
- Für einen Viertversuch muss das Gewicht auf der Hantel um zumindest 500 Gramm höher sein, als der bestehende Rekord. Bruchteile von 500 Gramm werden nicht beachtet z.B. 87,7 kg werden als 87,5 kg registriert.
- Der Viertversuch wird getrennt vom Gesamtergebnis registriert. Der Viertversuch geht nicht in die Wettkampfwertung ein.
- Für den Fall, dass zwei Athleten bei demselben Wettkampf einen Einzel- oder Gesamtergebnisrekord erzielen ist der Athlet neuer Deutscher

- Rekordhalter, der die Leistung zuerst erbracht hat.
- Ein Formular für Deutsche Rekordeintragungen muss nicht ausgefüllt werden. Bei einem vom WUAP Germany anerkannten nationalen Wettbewerb sind die Wettkampfprotokolle mit den eingetragenen Rekordversuchen von dem WUAP Hauptkampfrichter der den Wettkampf leitet als Bestätigung zu unterschreiben.
 - Der Veranstalter des Wettkampfes schickt die unterschriebenen Wettkampfprotokolle zur Registrierung an den Rekordlistenführer des WUAP Germany.
 - Bei einem vom WUAP Germany anerkannten internationalen Wettbewerb ist der Athlet der einen neuen Deutschen Rekord bei einem dieser Wettbewerbe erzielt hat und diesen Rekord anerkannt haben möchte verpflichtet den neuen Rekord mit einem entsprechenden Nachweis an den Rekordlistenführer des Verbandes zu melden.
 - Rekorde sind nur für die jeweilige Körpergewichtsklasse, die bei der offiziellen Waage festgestellt wurde, gültig.
 - Ein Wettkämpfer der in der Open-Klasse startet kann auch nur in der Open Klasse einen Deutschen Rekord aufstellen.
 - Wenn ein Wettkämpfer aufgrund seines Alters in einer anderen Altersklasse als der Open Klasse startberechtigt ist und in seiner Altersklasse einen neuen Deutschen Rekord aufstellen will, muss er auch in dieser Altersklasse starten.

Besondere Bedingungen Deutsche Rekorde Kraftdreikampf(KDT)

- Es gibt einen offiziellen Deutschen Rekord für die Gesamtsumme der 3 Disziplinen im Kraftdreikampf
- Der Deutsche Rekord ist die Gesamtsumme der besten Einzelergebnisse. Es werden auch die genauen Gewichte von Rekordversuche innerhalb der drei Versuche anerkannt.
- KDK-Athleten die nicht an dem gesamten Wettbewerb teilnehmen können nicht versuchen in einer Einzeldisziplin einen Deutschen Rekord aufzustellen.
- Rekorde, die in Einzeldisziplinen aufgestellt werden, sind nur dann gültig, wenn der Athlet ein Gesamtergebnis mit ernsthaften Versuchen bei allen drei Disziplinen vorweisen kann.
- Rekorde, die bei Wettkämpfen aufgestellt werden, die nur aus einer Disziplin des Kraftdreikampfes bestehen, werden nicht als Deutsche Rekorde angesehen.
Ausnahme: Bankdrücken- und Kreuzheben-Einzelbewerbe.
- Wenn ein Bankdrück- oder Kreuzheberekord vom Kraftdreikampf höher ist als der Bankdrück- oder Kreuzheberekord in der Einzeldisziplin wird er auch als Einzelrekord geführt. Dies gilt nicht in umgekehrter Richtung.
- Das höchste Gewicht das in einer Gewichtsklasse (Teenager, Junioren, Open, Master) im Kraftdreikampf gebeugt, gedrückt oder gehoben wurde wird als Rekord in der „Open“ anerkannt. Dies gilt auch für das höchste Total.